

Fach

Psychologie

Abschlussgrad

Master of Science

Hochschule

Ruhr-Universität Bochum

Datum der Akkreditierung

04.04.2005

Dauer der Akkreditierung

30.09.2012

Start des Studienbetriebs

Zugang zum höheren

Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

Fakultät/Fachbereich

Fakultät für Psychologie

Kontakt

Prof. Dr. Axel Schölmerich

Tel.: 0234 / 32 24606

Fax: 0234 / 32 14588

E-Mail: psy-dekanat@ruhr-uni-bochum.de

Auflagen

1. Die Unterlagen sind unter folgenden Aspekten zu überarbeiten:

1.1 Die Modulbeschreibungen müssen einheitlicher gestaltet werden.

1.2 Bei den Fachbegriffen ist eine einheitliche, fach-systematisch fundierte Verwendung anzustreben.

1.3 Die Bezeichnung und Beschreibung der Schlüsselqualifikationen/Lernziele und ihre Vermittlung muss konsistenter und transparenter dargestellt werden.

1.4 Die unterschiedlichen Stufen und Profile der einzelnen Studiengänge und Curricula sind stärker herauszuarbeiten.

1.5 Zwischen psychologischen und nicht-psychologischen Wahlfächern und Nachbarfächern muss transparent unterschieden werden.

1.6 Pflicht- und Wahlpflichtmodule müssen eindeutig als solche ausgewiesen werden.

2. Die Zugangsvoraussetzungen von Bachelorabsolventen anderer Studiengänge zum Masterstudiengang müssen genau beschrieben und definiert werden, um bundesweit vergleichbare fachlich gebotene Zugangsvoraussetzungen zu ermöglichen. Eine Zulassung mit Auflagen sollte ausdrücklich vorgesehen werden.

Die Umsetzung der Auflagen muss bis zum 30.09.2005 erfolgen.

<<<Die Auflagen wurden fristgerecht umgesetzt.>>>

Profil des Studiengangs

Die Ausbildung im Master Psychologie ist auf die Vertiefung der fachlichen und methodischen Inhalte aus dem Bachelorstudium und auf eine abstraktere, vom Einzelfall weiter abstrahierte Form der Darstellung

**Zusammenfassende
Bewertung**

gerichtet. So soll nicht nur auf die Ausführung etablierter Projekte vorbereitet werden, sondern auch zu eigenständiger Entwicklung und Überprüfung von Maßnahmen sowie für Promotionsstudiengänge befähigt werden.

Die Studierenden sollen sich entweder durch die Wahl des Schwerpunkts „Psychologische Organisationsberatung“ bzw. „Wirtschaftspsychologie“ für Tätigkeiten des Human Resource Managements qualifizieren oder durch Wahl des Schwerpunkts „Kognitive Neurowissenschaften“ auf Forschungstätigkeiten in Unternehmen der Biomedizin, im Hochschulbereich sowie auf Tätigkeiten im Bereich neuropsychologische Diagnostik und Rehabilitation z.B. in Kliniken vorbereiten.

Neben Modulen im jeweils gewählten Schwerpunkt werden solche in den Bereichen „Psychologie“ und „Methodenlehre“ studiert. Hinzu kommen ein Praktikum, ein Projektseminar, die Masterarbeit und Veranstaltungen aus Nachbarfächern.

Der Masterstudiengang Psychologie ist konsekutiv zu den an der Fakultät angebotenen Bachelorstudiengängen Psychologie und Wirtschaftspsychologie und zielt auf eine tiefer gehende Spezialisierung und wissenschaftliche Vertiefung. Neben dem Master Psychologie wird ein Master Klinische Psychologie an der Fakultät für Psychologie der Ruhr-Universität Bochum angeboten.

Der Studiengang ist nach Einschätzung der Gutachter sehr differenziert ausgearbeitet. Umfang, Vielfalt, und wissenschaftliche Qualität der Module sind hoch, die personellen Ressourcen und die sehr gute Laborausstattung der Fakultät sind herausragend. Insbesondere beeindrucken das Drittmittelvolumen und Engagement der Forschungsmitarbeiter/innen in der Lehre.

Die Lehrveranstaltungen, insbesondere in den Bereichen „Kognitive Neurowissenschaften“ und „Neurowissenschaftliche Methoden“, zeichnen sich durch ihre innovativen Lehr- und Lernmethoden aus. Eine Entlastung des letzten Semesters mit Pflichtveranstaltungen und Prüfungen zugunsten der Masterarbeit wird jedoch empfohlen.

Der Studiengang bezieht sich auf zukunftsweisende Schwerpunkte mit interessanten Wahlmöglichkeiten sowohl in der Wissenschaft als auch in relevanten Praxisfeldern. In den Praxisfeldern wird immer auch die Förderung der Qualifizierung für wissenschaftliche Forschung betont wie auch die Verbindung der Grundlagenerkenntnisse mit praktischen Problemen. Das Profil sollte jedoch teilweise noch deutlicher herausgearbeitet werden.

Von den Gutachtern hervorgehoben wird, dass die Ruhr-Universität Bochum mit der Einrichtung von Bachelor- und Masterstudiengängen in der Psychologie in Deutschland eine Vorreiterrolle einnimmt.